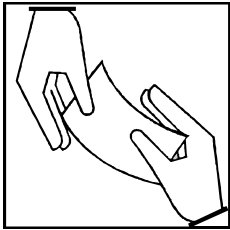


Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage 1. Halbjahr 2002



Erscheinungsfolge: *halbjährlich*
Erschienen im *November 2002*

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV B 4, Telefon: 06 11 / 75 2269, Fax: 06 11 / 75 39 52 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1648) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
1. Halbjahr 2002
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Baden-Württemberg

Anfangsbestand	1 042 629 r	132 249 r	1 174 878 r
Zugang	2 676 154	217 206	2 893 360
Abgang	2 934 823	172 529	3 107 352
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 870 775	149 047	3 019 822
unbearbeitet verkauft	64 048	23 482	87 530
Endbestand.....	783 960	176 926	960 886

Bayern

Anfangsbestand	544 926 r	33 658 r	578 584 r
Zugang	2 005 542	157 512	2 163 054
Abgang	2 089 755	139 619	2 229 374
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 070 797	138 046	2 208 843
unbearbeitet verkauft	18 958	1 573	20 531
Endbestand.....	460 713	51 551	512 264

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Anfangsbestand	193 868 r	14 417 r	208 285 r
Zugang	2 386 067	174 737	2 560 804
Abgang	2 268 146	153 982	2 422 128
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	2 396 062
unbearbeitet verkauft .....	.	.	26 066
Endbestand.....	311 789	35 172	346 961

Hessen

Anfangsbestand	99 168	13 097	112 265
Zugang	410 243	69 313	479 556
Abgang	420 863	61 719	482 582
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	420 549	60 918	481 467
unbearbeitet verkauft	314	801	1 115
Endbestand.....	88 548	20 691	109 239

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
1. Halbjahr 2002
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Anfangsbestand	463 986 r	38 888 r	502 874 r
Zugang	784 192	169 070	953 262
Abgang	758 635	151 632	910 267
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	886 624
unbearbeitet verkauft .....	.	.	23 643
Endbestand.....	489 543	56 326	545 869

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	138 740 r	32 960 r	171 700 r
Zugang	645 419	98 965	744 384
Abgang	654 445	89 078	743 523
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	652 231	88 153	740 384
unbearbeitet verkauft	2 214	925	3 139
Endbestand.....	129 714	42 847	172 561

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	161 232 r	27 096 r	188 328 r
Zugang	681 339	82 477	763 816
Abgang	697 328	60 690	758 018
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	746 972
unbearbeitet verkauft .....	.	.	11 046
Endbestand.....	145 243	48 883	194 126

Deutschland

Anfangsbestand	2 644 549 r	292 365 r	2 936 914 r
Zugang	9 588 956	969 280	10 558 236
Abgang	9 823 995	829 249	10 653 244
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	9 710 811	769 363	10 480 174
unbearbeitet verkauft	113 184	59 886	173 070
Endbestand.....	2 409 510	432 396	2 841 906

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2002

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt1) sowie aus Lohnbear- beitung2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung3)	zusammen	

Baden-Württemberg

Schnittholz4), Schwellen und Masten	583 091 r	1 831 631	123 098	1 954 729	1 702 363	258 472	1 960 835	576 985
Nadel	457 542 r	1 735 443	121 494	1 856 937	1 628 399	242 740	1 871 139	443 340
Laub	125 549 r	96 188	1 604	97 792	73 964	15 732	89 696	133 645

Bayern

Schnittholz4), Schwellen und Masten	369 524 r	1 390 523	83 897	1 474 420	1 371 404	133 369	1 504 773	339 171
Nadel	301 450 r	1 306 949	82 379	1 389 328	1 301 901	120 312	1 422 213	268 565
Laub	68 074 r	83 574	1 518	85 092	69 503	13 057	82 560	70 606

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	198 097 r	1 257 134	24 451	1 281 585	1 168 088	100 043	1 268 131	211 551
Nadel	186 749 r	.	.	1 248 083	.	.	1 239 174	195 658
Laub	11 348	.	.	33 502	.	.	28 957	15 893

Hessen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	85 072	369 759	1 458	371 217	393 949	-	393 949	62 340
Nadel	58 779	322 283	1 458	323 741	333 432	-	333 432	49 088
Laub	26 293	47 476	-	47 476	60 517	-	60 517	13 252

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	144 707 r	533 611	8 203	541 814	488 491	48 358	536 849	149 672
Nadel	64 147 r	.	.	445 521	.	.	445 342	64 326
Laub	80 560 r	.	.	96 293	.	.	91 507	85 346

Nordrhein-Westfalen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	103 645 r	454 578	37 060	491 638	429 727	59 963	489 690	105 593
Nadel	60 474 r	398 596	36 116	434 712	393 979	36 557	430 536	64 650
Laub	43 171 r	55 982	944	56 926	35 748	23 406	59 154	40 943

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2002

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbear- beitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	94 174 r	414 866	668	415 534	419 695	1 721	421 416	88 292
Nadel	59 589 r	•	•	385 296	•	•	392 696	52 189
Laub	34 585 r	•	•	30 238	•	•	28 720	36 103

Deutschland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	1 578 310 r	6 252 102	278 835	6 530 937	5 973 717	601 926	6 575 643	1 533 604
Nadel	1 188 730 r	5 813 918	269 700	6 083 618	5 593 693	540 839	6 134 532	1 137 816
Laub	389 580 r	438 184	9 135	447 319	380 024	61 087	441 111	395 788

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
1. Halbjahr 2002
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	12 458 r	52 620 r	65 078 r
Zugang.....	18 558	108 130	126 688
Abgang	26 534	93 444	119 978
Endbestand	4 482	67 306	71 788

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2002

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	50 425 r	67 128	8 964	76 092	45 623	44 076	89 699	36 818
---------------	----------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
1. Halbjahr 2002
m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m³

Deutschland

Anfangsbestand	43 126 r	24 603 r	67 729 r	10 240 r
Zugang.....	55 874	28 926	84 800	46 841
Abgang	59 266	26 913	86 179	49 180
Endbestand	39 734	26 616	66 350	7 901

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2002

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	41 900 r	137 272	12 815	150 087	134 901	14 207	149 108	42 879
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	8 121 r	13 749	6 880	20 629	16 002	5 980	21 982	6 768
Tischlerplatten.....	24 323 r	96 822	3 709	100 531	91 488	6 156	97 644	27 210
sonst. Sperrholz.....	9 456 r	26 701	2 226	28 927	27 411	2 071	29 482	8 901

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz
1. Halbjahr 2002
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	220 235 r	181 763 r	401 998 r	666 297 r
Zugang	1 275 028	808 343	2 083 371	6 224 569
Abgang	1 306 078	837 109	2 143 187	6 528 551
Endbestand	189 185	152 997	342 182	362 315

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2002

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	556 305 r	3 517 654	181 794	3 699 448	3 222 985	489 528	3 712 513	543 240
roh oder geschliffen....	416 759 r	2 155 802	95 420	2 251 222	1 889 628	362 429	2 252 057	415 924
bearbeitet.....	139 546 r	1 361 852	86 374	1 448 226	1 333 357	127 099	1 460 456	127 316

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.1 Rohholz
1. Halbjahr 2002
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	342 594 r	40 688	383 282 r	235 124
Zugang	1 271 743	450 630	1 722 373	2 479 621
Abgang	1 372 443	404 802	1 777 245	2 395 740
Endbestand	241 894	86 516	328 410	319 005

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2002

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten.....	241 007 r	1 875 488	111 734	1 987 222	1 681 466	350 450	2 031 916	196 313
nicht bearbeitet....	180 650 r	1 259 675	85 633	1 345 308	1 126 813	255 515	1 382 328	143 630
bearbeitet 3).....	60 357 r	615 813	26 101	641 914	554 653	94 935	649 588	52 683

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.